

Niederschrift

über die 10. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Rantrum am 05.12.2019 im Sporthallentreff in Rantrum.

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Ende der Sitzung: 00:10 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Henning Weitze
2. Gemeindevertreter Matthias Bachmann
3. Gemeindevertreter Walter Carstens
4. Gemeindevertreter Roland Fischer
5. Gemeindevertreter Bernd Michalski
6. Gemeindevertreter Michael Sünram
7. Gemeindevertreter Christian Theimer
8. Gemeindevertreter Melf Thiesen
9. Gemeindevertreter Christian Thomsen
10. Gemeindevertreter Christian Franke

Entschuldigt fehlen:

11. Gemeindevertreter Carsten Dircks
12. Gemeindevertreter Lars Günther
13. Gemeindevertreter Michael Franzke
14. Gemeindevertreter Torsten Haase

Außerdem sind anwesend:

Werner Peter Paulsen, Vorstandsvorsteher Wasserverband Treene
Ausschussvorsitzender des Bau- und Wegeausschusses Frank Jebe
Helmuth Möller, Husumer Nachrichten
Oliver Hansen, Amt Nordsee-Treene als Schriftführer
sowie ca. 21 Zuhörerinnen und Zuhörer

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Henning Weitze eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Rantrum. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung Rantrum ist beschlussfähig.

2. Feststellung der Tagesordnung

2.a. Dringlichkeitsanträge

Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Es werden folgende Anträge zur Änderung und Erweiterung der Tagesordnung gestellt:

Bürgermeister Weitze: Erweiterung um folgende Tagesordnungspunkte:

- 6a. Beratung und Beschlussfassung über die Empfehlungsbeschlüsse des Bau- und Wegeausschusses
- 11. Schulneubau
11.a. Beratung und Beschlussfassung über die Einzigigkeit der Grundschule

- 11.b. Einsetzen einer Steuerungsgruppe "Schulneubau"
- 13. Anpassung der Hebesätze für Grundsteuer A und B zum 01.01.2020
- 14. Neue Organisationsstruktur für alle Mitarbeiter der Gemeinde
- 15. Ausschreibung und Verkauf der Grundstücke „Bahnhof“ und „Spielplatz“
- 19. Termine

Die Gemeindevertretung stimmt der geänderten und erweiterten Tagesordnung zu.

Abstimmungsergebnis: 8 Zustimmungen, 1 Gegenstimme, 1 Enthaltung

2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Auf Vorschlag des Bürgermeisters beschließt die Gemeindevertretung die Beratung und Beschlussfassung folgender Tagesordnungspunkte „nicht öffentlich“ durchzuführen:

- TOP 16 Personalangelegenheiten
- TOP 17 Steuerangelegenheiten
- TOP 18 Grundstücksangelegenheiten
- TOP 19 Termine

Abstimmungsergebnis: 8 Zustimmungen, 1 Gegenstimme, 1 Enthaltung

Somit ergibt sich folgende Tagesordnung:

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
 - 2.a. Dringlichkeitsanträge
 - 2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 9. Sitzung am 12.09.2019
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Bericht der Ausschüsse und Delegierten
7. Bericht des Werkleiters
8. Anfragen aus der Gemeindevertretung
9. Beratung und Beschlussfassung über die Übertragung der Abwasserentsorgung auf den WV Treene zum 01.01.2020
10. Beratung und Beschlussfassung über die Nutzungsänderung der alten Sporthalle zum Jugend - und Bürgerzentrum
11. Schulneubau
 - 11.a. Beratung und Beschlussfassung über die Einzügigkeit der Grundschule
 - 11.b. Einsetzen einer Steuerungsgruppe "Schulneubau"
12. Beratung und Beschlussfassung über die Fortführung des Leasingvertrages für den Bürgermeisterdienstwagen
13. Anpassung der Hebesätze für Grundsteuer A und B zum 01.01.2020
14. Neue Organisationsstruktur für alle Mitarbeiter der Gemeinde
15. Ausschreibung und Vergabe der Grundstücke „Bahnhof“ und „Spielplatz“

Nicht öffentlich

16. Personalangelegenheiten
17. Steuerangelegenheiten
18. Grundstücksangelegenheiten
19. Termine

3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 9. Sitzung am 12.09.2019

- a) Aus der Gemeindevertretung kommt der Hinweis, dass im Tagesordnungspunkt 12 folgender Nachtrag ergänzt werden sollte – ein zweites Angebot soll eingeholt werden.

Nach eingehender Diskussion beschließt die Gemeindevertretung, wie es auch in der Niederschrift der 9. Sitzung verfasst ist, die Angelegenheit zur weiteren Bearbeitung an den Bau- und Wegeausschuss zu verweisen.

- b) Es liegt eine Korrektur im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung vor. Diese wird im nichtöffentlichen Teil besprochen.

4. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen von Einwohnern gestellt.

5. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Henning Weitze berichtet zu folgenden Themen:

- Rückblick auf die außerordentliche **Mitgliederversammlung des TSV Rantrum**. Der Bürgermeister appelliert an die Gemeinde, dass jeder aktiv werden und helfen solle, so dass der Verein weiter auf „gesunden Füßen“ steht. Ein besonderer Dank geht an den 2. Vorsitzenden Jürgen Schau für sein Engagement.
- Der **Weihnachtsmarkt** war ein voller Erfolg. Ein Dank geht an die Organisatoren Christian Theimer, Bernd Michalski und Lars Günther sowie an die Jugendfeuerwehr und Gemeindearbeiter.
- Der Bürgermeister bedankt sich bei Christian Franke für seine **Gedenkrede zum Volkstrauertag** und wünscht sich gleichzeitig eine bessere Beteiligung der Gemeindevertretung.
- **Fernwärme im Gewerbegebiet 2** – nach dem Mahnbescheid werden Klagen eingereicht, um die Forderungen der Gemeinde durchzusetzen.
- **Fernwärme im Baugebiet 8** – Viele Verträge sind unterzeichnet. Gerichtliche Mahnbescheide an einzelne Anlieger sind in Vorbereitung.
- Es wurde eine **Baumbeschau** vom Bürgermeister und Gemeindearbeiter Karsten Reimer durchgeführt. Hierzu wurde eine Firma mit der Entfernung der Pappeln im Schlichackerweg beauftragt. Ansonsten wurden nur einzelne schadhafte Bäume auf Gemeindegebiet markiert, diese werden durch die Gemeindearbeiter gefällt. Die Ergebnisse und die erforderlichen Maßnahmen sind im Protokoll der Baumbeschau festgehalten.
- Das **Schleppdach am Bauhof** wurde instand gesetzt, allerdings fehlt noch die Beleuchtung. Diese wird zeitnah installiert.
- Die **Fassade aus Klinkersteinen** am Feuerwehrgerätehaus wurde beschädigt und wird zeitnah instand gesetzt. Die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr findet am 06.12.2019 ab 20 Uhr im Feuerwehrgerätehaus statt.
- Die Erdarbeiten des **Breitbandausbaus** und die Herstellung der erforderlichen Hausanschlüsse befinden sich in den letzten Zügen. Fertigstellung voraussichtlich Ende Dezember. Im Anschluss werden dann die Glasfaserleitungen „eingelassen“.
- **Verkehrsplanung im Bereich der neuen Schule** – Ein Fachplaner soll ein Verkehrskonzept in diesem Bereich aufstellen.
- Es wurde eine **Ordnungsverfügung** vom Ordnungsamt an einen Anwohner in der Straße Baßacker über die Beseitigung von Bauresten und Bauschutt übermittelt.

6. Bericht der Ausschüsse und Delegierten

a) Walter Carstens aus dem **Lenkungs- und Finanzausschuss** berichtet kurz über die Übertragung der Abwasserentsorgung auf den Wasserverband Treene zum 01.01.2020. Weitere Informationen im Tagespunkt 9.

b) Der Ausschussvorsitzende Frank Jebe berichtet aus der letzten Sitzung des **Bau- und Wegeausschusses** vom 21.11.2019 (siehe Ausschussprotokoll).

6a. Beratung und Beschlussfassung über die Empfehlungsbeschlüsse des Bau- und Wegeausschusses

a) Schulneubau, inkl. Wegführung und Energieversorgung

Der Bau- und Wegeausschuss empfiehlt, den Auftrag zur Erstellung eines Wegekonzepts für den südlichen Bereich Rantrums, (Entschärfung Bannony, Zuwegung Schule) falls zwischenzeitlich nicht geschehen, umgehend zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: **Einstimmig**

b) Umsetzung der Schaffung von Ausgleichsflächen

Der Bau- und Wegeausschuss empfiehlt, Gespräche mit dem jetzigen Besitzer des ehemaligen Grundstückes Harmsen zwecks Aufstellung eines Bushalteshäuschens inklusive der Kostenübernahme für Grundstück und Aufstellung aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: **Einstimmig**

c) Anfrage aus Ipernstedt zur Umsetzung eines Ortsschildes

Der Bau- und Wegeausschuss empfiehlt, dem Antrag unter folgenden Voraussetzungen statt zu geben: 1. Klärung des Antragstellers mit der genehmigenden Behörde, ob das Versetzen des Ortsschildes zur Genehmigung des Antrages über den Verbleib der Bauzufahrt als Grundstückseinfahrt führen würde.

2. Übernahme aller Kosten für das Versetzen des Ortsschildes

Da bisher kein schriftlicher Antrag des betroffenen Anwohners vorliegt kann insoweit kein Beschluss gefasst werden.

d) Entwicklung eines Energiekonzeptes für die Gemeinde

Der Bau- und Wegeausschuss empfiehlt, hier nochmals eine Klärung des Sachverhaltes mit der Firma GP-Joule herbeizuführen.

Abstimmungsergebnis: **Einstimmig**

e) Ausgestaltung der Seitenstreifen im Verlauf Baßacker, Dr.-M-K-Straße

Der Bau- und Wegeausschuss empfiehlt, folgenden Beschluss zu fassen:

Die sich im Gemeindeeigentum befindlichen Seitenstreifen im Verlauf des Baßacker/Dr. Marta-Kage-Straße können durch die Anwohner umgestaltet werden, wenn diese:

- - die kompletten Kosten der Umgestaltung tragen
- - die Art der Umgestaltung im Verlauf der Auffahrt mit gleichartigem Pflaster der Auffahrt oder mit versickerungsfähigen Rasengittersteinen erfolgt
- - die weiteren Seitenstreifen nur mittels versickerungsfähigen Rasengittersteinen oder durch Ansaat bzw. Bodenaustausch zur Umwandlung in eine Rasenfläche umgestaltet werden.

Die bisher individuelle Gestaltung der Grünstreifen durch die Anwohner bleibt hiervon unberührt, wenn diese allen vor genannten Kriterien entspricht. Die Ausgestaltung der Auffahrten

und Seitenstreifen mit Kies, Schotter oder anderen losem Material kann auf Grund des durch diese generierten Gefahrenpotenzials:

- - entweder komplett in den Ursprungszustand zurück zu führen
- - oder Erstellen eines mind. 1m breiten Überbrückungsstreifen zwischen Straße und Auffahrt/Seitenstreifen aus versickerungsfähigen Rasengittersteinen, gleicher Art wie in den Verschwenkbereichen der Straße.
- - insoweit, dass bei Ausbringen von Schotter der Anwohner darauf hingewiesen wird, dass der erste Meter auf Gemeindegrund (auf eigene Kosten) mit Rasengittersteinen zu versehen sind.

Die Ausgestaltungen durch die Anwohner haben Fach- und Sachgerecht durchgeführt zu werden, so dass die Seitenstreifen dauerhaft ihrer in ihrer Nutzung verbleiben können.

Des Weiteren sollen alle Anwohner der Gemeinde über Aushang und die Anwohner der oben genannten Straßen zusätzlich schriftlich auf den Beschluss und die Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Rantrum informiert werden. Der Bau- und Wegeausschuss wird beauftragt, die Maßnahme federführend zu begleiten und das Informationsschreiben unterschriftsreif vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis: **Einstimmig bei einer Enthaltung**

f) Befestigung der Banketten im Verlauf des Gruppwegs

Der Bau- und Wegeausschuss empfiehlt, die Gemeindearbeiter des Bauhofes anzuweisen den Zustand der Banketten witterungsabhängig abzustellen und im Frühjahr nach Bedarf die Befestigung der Banketten des Gruppwegs mit Rasengittersteinen durchzuführen.

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Seitenstreifen im Gruppweg im Rahmen der Wegepflege mit Grant befestigt werden.

g) Aufstellungsort Schulcontainer

Der Bau- und Wegeausschuss empfiehlt, die Modalitäten für eine Anmietung zu klären, so dass diese bei der nächsten GV-Sitzung vorgestellt werden können. Des Weiteren wird er darum gebeten, Verbindung mit dem Besitzer der Container auf zu nehmen um den bis jetzt angebotenen Preis nach zu verhandeln.

Hinweis der Verwaltung: Die Gemeindevertretung wird darauf hingewiesen, dass die einzelnen Beschlüsse grundsätzlich in die Tagesordnung als einzelne Tagesordnungspunkte aufzunehmen gewesen wären.

7. Bericht des Werkleiters

- Christian Theimer berichtet, dass der Veranstaltungsfußboden in der **Sport-und Kulturhalle** im neuen Jahr 2020 ersetzt werden muss. Des Weiteren muss im Frühjahr 2020 der Trennvorhang instand gesetzt werden. Die Fliesen im Duschbereich zwischen Kabine 3 und 4 wurden erneuert.

- Im **Jugendzentrum** wurden im laufenden Jahr Einnahmen in Höhe von 1.771,50 Euro durch 5x Privatvermietungen, 2x Versammlung Bürgerwindpark III, 6x Vereinsveranstaltungen und 2 Dauermieter erzielt.

- Die **Grillhütte** wurde 2019 insgesamt 16-mal vermietet, hier wurde 1.320 Euro eingenommen.

- Der Werkleiter bedankte sich bei allen Helfern für die Organisation und Durchführung des diesjährigen **Weihnachtsmarktes**, ein besonderer Dank geht an die Jugendfeuerwehr und

Gemeindearbeiter. Es wurde insgesamt ein Gewinn von 370 Euro erzielt. Es wurde **ein-stimmig** festgestellt, dass dieser Betrag an die Jugendfeuerwehr für die Beschaffung diverser Spinde für Umkleiden gespendet wird.

8. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Auf Anfrage vom Gemeindevertreter Roland Fischer erklärt der Bürgermeister, dass es keine gesonderte Bekanntmachung der Gemeinde in Bezug auf ein Feuerwerksverbot an Silvester in der Nähe von Reetdachhäusern geben wird.

9. Beratung und Beschlussfassung über die Übertragung der Abwasserentsorgung auf den WV Treene zum 01.01.2020

Bürgermeister Henning Weitze berichtet ausführlich über die Beweggründe einer **Übertragung der Abwasserentsorgung** auf den Wasserverband Treene vor Mitgliedern der Gemeindevertretung und beantwortet Fragen. Der Bürgermeister bedankt sich besonders bei Karsten Reimer als Klärwärter für die geleistete Arbeit in den vergangenen Jahren.

Werner Peter Paulsen als **Verbandsvorsteher des Wasserverbandes Treene** stellt sich kurz vor und erläutert die Struktur und Aufgaben des Wasserverbandes. Des Weiteren bestätigt er das Interesse, die Gemeinde Rantrum als Mitglied aufzunehmen. Eine vorläufige positive Übertragungsbilanz für die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Rantrum zum 31.12.2019 wurde erstellt.

Gleichzeitig erklärte der Verbandsvorsteher die Senkung der Abwassergebühr ab dem 01.01.2020 auf 2,66 Euro / m³.

Folgender Beschluss wurde gefasst:

1.) Zustimmung zur Übertragung der Aufgaben der Abwasserbeseitigung auf den Wasserverband Treene zum 01.01.2020

Abstimmungsergebnis: 8 Zustimmungen, 1 Gegenstimme, 1 Enthaltung
Die Gemeindevertretung stimmt der Übertragung der Abwasserbeseitigungsaufgabe zu.

2.) Antrag auf Mitgliedschaft der Gemeinde Rantrum beim Wasserverband Treene

Abstimmungsergebnis: 8 Zustimmungen, 1 Gegenstimme, 1 Enthaltung
Die Gemeindevertretung beschließt, die Mitgliedschaft beim Wasserverband Treene zu beantragen.

Die Sitzung wurde zur Unterzeichnung der Verträge vom Bürgermeister Weitze unterbrochen. Nach Unterzeichnung wurde die Sitzung vom Bürgermeister fortgeführt.

10. Beratung und Beschlussfassung über die Nutzungsänderung der alten Sporthalle zum Jugend - und Bürgerzentrum

Der Bürgermeister erläutert, dass der **Bauantrag** seitens der Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem Bauamt gestellt wurde und es zu **Nachforderungen des Kreises** gekommen ist. Die fehlenden Unterlagen werden beim Kreis umgehend nachgereicht.

Die Umsetzung der Maßnahme zur Nutzungsänderung wurde ausführlich diskutiert und die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** die Feinplanung der Umsetzung der Umbaumaßnahmen zur weiteren Bearbeitung an den Bau- und Wegeausschuss zu verweisen.

11. Schulneubau

11.a. Beratung und Beschlussfassung über die Einzigigkeit der Grundschule

Der Bürgermeister berichtet, dass sich die Ingenieur-Leistungen für „Gebäude und Innenräume“ sowie „technische Ausrüstung“ zurzeit gem. den Bestimmungen der VgV in der EU-weiten Ausschreibungsphase bzw. in der Bewerbungsphase befinden. Die Angebote können bis Ende Januar abgegeben werden.

Im Anschluss fasst die Gemeindevertretung den Beschluss, dass die Grundschule **einzigig** geplant und gebaut wird.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

11.b. Einsetzen einer Steuerungsgruppe "Schulneubau"

Es wird eine **Steuerungsgruppe** / Arbeitsgruppe gebildet, die für alle Belange im Zuge des Schulneubaus verantwortlich ist. Die dazugehörigen Personen werden zeitnah beteiligt und über die Aufgaben der Steuerungsgruppe informiert.

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig**, eine Steuerungsgruppe für den Schulneubau einzusetzen.

12. Beratung und Beschlussfassung über die Fortführung des Leasingvertrages für den Bürgermeisterdienstwagen

Bürgermeister Henning Weitze verlässt wegen Befangenheit den Sitzungsraum.

Stellvertreter Walter Carstens erläutert eine mögliche **Verlängerung des Leasingvertrages** für den Bürgermeisterdienstwagen.

Die Gemeindevertretung fasst den Beschluss, dass der Leasingvertrag mit einem BMW Plug-in-Hybrid mit einer Laufzeit von einem Jahr fortgeführt wird, so dass erhebliche Kosten im Vergleich zum vorigen Leasingvertrag eingespart werden.

Abstimmungsergebnis: 7 Zustimmungen, 2 Enthaltungen

Bürgermeister Henning Weitze betritt wieder den Sitzungsraum.

13. Anpassung der Hebesätze für Grundsteuer A und B zum 01.01.2020

In den Gesprächen zur Haushaltsgenehmigung des Haushaltes 2019 wurde von der Kommunalaufsicht des Kreises NF gefordert, dass die Gemeinde Rantrum rückwirkend ab 01.01.2019 die Hebesätze für die Grundsteuer A und B jeweils um 10 v.H. erhöhen sollte. Da der zusätzliche Verwaltungsaufwand für eine relativ niedrige Erhöhung in keinem Verhältnis zu den Mehrerträgen steht, konnte die Gemeinde mit der Kommunalaufsicht die Einigung erzielen, dass die Anpassung der Hebesätze auf 2020 verschoben wird.

Da der Haushalt 2020 erst in der nächsten Sitzung (Januar 2020) verabschiedet werden wird, ist dieser Beschluss im Vorwege notwendig, damit die Verwaltung die entsprechende Veranlagung zeitig durchführen kann.

Die Gemeindevertretung Rantrum beschließt zum 01.01.2020 die Realsteuerhebsätze für die Grundsteuer A und B um jeweils 10 v.H. zu erhöhen. Der Hebesatz für die Grundsteuer A beträgt dann 390 v.H., der für die Grundsteuer B dann 435 v.H..

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

14. Neue Organisationsstruktur für alle Mitarbeiter der Gemeinde

Bürgermeister Henning Weitze stellt einen **Vorentwurf** eines möglichen Organigramms vor, aus dem die Aufgabenverteilung der Mitarbeiter der Gemeinde und deren Ansprechpartner verdeutlicht werden.

Die Gemeindevertretung beschließt, dass ein solches Organigramm im Zuge einer neuen Organisationsstruktur erstellt und ausgearbeitet wird.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

15. Ausschreibung und Vergabe der Grundstücke „Bahnhof“ und Spielplatz“

Eine **Entwurfsvorlage** der Ausschreibung der zwei Grundstücke wurde vom Amt Nordsee-Treene erstellt und in der Gemeindevertretung rege diskutiert.

Gemeindevertreter Roland Fischer macht den Vorschlag, dass das Baugrundstück am „alten Bahnhof“ aufgeteilt wird, so dass auch die Käufer eine Chance haben, die ein Eigenheim zur Selbstnutzung errichten möchten. Es sollte vorgesorgt werden, dass nicht ausschließlich Unternehmer bzw. Investoren das Grundstück erwerben können.

Die Gemeindevertretung fasst den Beschluss, dass die Diskussion der möglichen Aufteilung der Grundstücke und der Entwurfsvorlage des Amtes im nichtöffentlichen Teil der Versammlung weitergeführt wird.

Die Öffentlichkeit wird für die folgenden Tagesordnungspunkte auf Beschluss der Gemeindevertretung ausgeschlossen, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohles oder berechnigte Interessen Einzelner es erfordern.

Frank Jebe nimmt als Bauausschussvorsitzender am nicht öffentlichen Abschnitt der Sitzung teil, hierzu gibt es keine Einwände der Gemeindevertretung.

Nicht öffentlich

16. Personalangelegenheiten

17. Steuerangelegenheiten

18. Grundstücksangelegenheiten

19. Termine

Die Öffentlichkeit wird wiederhergestellt, die Beschlüsse werden - soweit datenschutzrechtlich möglich - bekannt gegeben.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bedankt Bürgermeister Weitze sich bei allen Gemeindevertretern für die konstruktive Mitarbeit und wünscht allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr. Er wünscht allen Anwesenden einen guten Heimweg.

Bürgermeister

Schriftführer